Lagebericht
der Jaguar Land Rover Austria GmbH
über das Geschäftsjahr 2025/26

Präambel

Jaguar Land Rover plc. (im weiteren entsprechend dem Konzern-Logo „JLR" genannt) vereint als größter Automobilhersteller Großbritanniens vier Automarken unter einem Dach: Range Rover (mit vier Modellreihen), Discovery (mit zwei Modellreihen) und Defender (mit drei charakterstarken, eigenständigen Karosserievarianten für verschiedene Zielgruppen) – im weiteren aus Gründen der Lesbarkeit und Vergleichbarkeit subsumiert unter der bisherigen Dachmarke Land Rover. Sowie die Marke Jaguar, einen der weltweit führenden Hersteller von Fahrzeugen der Luxusklasse, der den strategischen Wandel hin zu einer rein elektrischen und höher positionierten Luxusmarke weiter vorantreibt. Im Rahmen dieses Automobilherstellers ist die Jaguar Land Rover Austria GmbH, mit Sitz in Salzburg, im abgeschlossenen Geschäftsjahr als Generalimporteur für die Länder Österreich, Tschechien und Slowakei tätig, für die sie die Marktverantwortung trägt.

Geschäftsverlauf

Sofern nicht anders angegeben, wurden die genannten Zulassungszahlen den Webseiten der Statistik Austria (KFZ-Neuzulassungen), des tschechischen KFZ-Importeurs-Verbandes SDA-CIA (der für Tschechien die KFZ-Zulassungsstatistik erstellt) und den slowakischen Zulassungszahlen von IHS Markit (globaler Daten-Anbieter) entnommen. Trotz sorgfältiger Recherche und Verwendung verlässlicher Quellen kann keine Verantwortung oder Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Markt-Zahlen übernommen werden.

Die Entwicklung der Automobilbranche in Österreich des Kalenderjahres 2025 hat sich im Vergleich zu 2024 verbessert und die Zulassungszahlen konnten wieder gesteigert werden. Im Kalenderjahr 2025 wurden in Österreich 284.978 Kraftfahrzeuge (PKW) neu zum Verkehr zugelassen (VJ: 253.789 PKW/plus 12%).
Hervorzuheben ist der Zuwachs bei Elektrofahrzeugen, die mit +36% stark gegenüber dem VJ zulegen konnten. Diesel-Antriebe sind hier rückläufig.

Auch in Tschechien stieg 2025 die Anzahl der Neuzulassungen von PKWs auf 248.719 Fahrzeuge (VJ: 231.600 PKW plus 7%). Die Zahl an Elektrofahrzeugen bleibt gering, der Anstieg der neuzugelassenen Benzin-Fahrzeuge beträgt +26%. Diesel-Antriebe sind hier rückläufig.

In der Slowakei sind die Neuzulassungen 2025 von PKWs nahezu stabil auf dem VJ Niveau mit 93.103 Fahrzeugen (VJ: 93.409). Auch wächst der Anteil mit Elektrofahrzeugen um +96%, ausgehend jedoch von sehr niedrigem Niveau. Benziner und Diesel sind leicht rückläufig.

Die passive Förderungspolitik in Österreich (durch Steuererleichterungen) kommt auch weiterhin den Hybrid/PlugIn bzw. Hybrid-Antrieben zugute, womit diese sowohl im Neuwagenverkauf als auch im Bestand weiter steigen werden. JLR ist hier mit elektrifizierten Antrieben bei allen vier Marken und in fast allen Modellreihen gut aufgestellt, insbesondere bei den Topmodellen Range Rover und Range Rover Sport mit elektrischen Reichweiten von über 100 km und attraktiver Leistung und Preisstellung der jeweiligen PHEV-Varianten in Österreich.

Neben der Markteinführung des **Range Rover Electric** wird JLR die Produktoffensive in den kommenden Jahren fortsetzen. Bis zum Jahr **2027** sind weitere neue bzw. weiterentwickelte Modelle geplant, darunter zusätzliche vollelektrische sowie elektrifizierte Fahrzeuge über mehrere Baureihen hinweg. Jaguar wird schrittweise mit einer neuen rein elektrischen Modellgeneration in den Markt zurückkehren.

Jaguar startete in 2024 mit dem Strategie-Titel „Jaguar Reimagined" die Transformationsphase von einer Premium-Marke zu einer begehrenswerten und höher positionierten Luxus-Marke. Das Auslaufen der bisherigen Modellpalette führte dazu, dass im Geschäftsjahr 2025/26 keine Jaguar-Fahrzeuge an unsere Handelspartner verkauft wurden. Der Rückgang bei Jaguar wurde aber in Österreich mit gesteigerten Land Rover-Verkaufszahlen nahezu ausgeglichen.

In Tschechien und der Slowakei konnten die geringeren Jaguar-Stückzahlen mit gesteigerten Land Rover-Verkäufen sogar deutlich überkompensiert werden, siehe unten.
Im Kalenderjahr 2025 wurden in Österreich 1.371 JLR-Fahrzeuge (VJ: 1.408) zugelassen. Das entspricht in Österreich einem Marktanteil von 0,48% (VJ: 0,55%).

In der Tschechischen Republik wurden 2025 996 Einheiten JLR-Fahrzeuge (VJ: 1.039) neu zugelassen. Das entspricht einem leichten Rückgang der Verkäufe von -4% und entspricht nun einem Marktanteil von 0,4% (VJ: 0,45%).

In der Slowakei wurden 2025 655 Stück JLR-Fahrzeuge (VJ: 606) neu zugelassen. Das entspricht einer Steigerung der Verkäufe von +8% und entspricht nun einem Marktanteil von 0,65% (VJ: 0,65%).

Alle Handelspartner von Jaguar Land Rover Austria weisen in Tschechien und der Slowakei die aktuelle Corporate Identity der Marken von JLR auf. In Österreich gilt Gleiches mit Ausnahme zweier Betriebe, wobei einer davon als kompletter Neubau im August fertiggestellt und September neu eröffnet wird. Der Verkauf findet bis dahin im Nebengebäude statt. Die Aktualisierung des zweiten Betriebs befindet sich in der Planungsphase. Die Fertigstellung ist für 2027 terminiert. Auch in diesem Fall wird der Verkauf mit Baubeginn in einer temporären Lösung fortgesetzt.
Per 1.4. hat ein Handelspartner in Österreich auf eigenen Wunsch den Händlervertrag zurückgelegt. Der Standort verfügt weiterhin über einen Service-Vertrag, womit sichergestellt ist, dass die Land Rover-Kunden in der Region weiterhin betreut werden.

Im September 2025 kam es auf Ebene des JLR–Konzerns zu einem globalen Cyber–Sicherheitsvorfall, der mehrere zentrale IT–Systeme betraf. Die Auswirkungen waren konzernweit und führten temporär zu Einschränkungen der Verfügbarkeit einzelner Anwendungen und Prozesse.
Dank der implementierten Sicherheits–, Notfall– und Wiederanlaufkonzepte konnten die IT-Systeme und die Systemstabilität schrittweise wiederhergestellt werden. In den von der Jaguar Land Rover Austria GmbH betreuten Märkten Österreich, Tschechien und Slowakei kam es zu keinen wesentlichen oder nachhaltigen Beeinträchtigungen der operativen Geschäftstätigkeit.
Fahrzeugverkäufe, Auslieferungen sowie die Zusammenarbeit mit Handelspartnern konnten aufrechterhalten werden. Wesentliche finanzielle Auswirkungen auf Ebene der Gesellschaft ergaben sich daraus nicht.

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft betrugen im Geschäftsjahr 2025/26 € 326,7 Mio. (VJ: € 305,6 Mio.). Die sonstigen betrieblichen Erträge betrugen im Wirtschaftsjahr 2025/26 € 0,5 Mio. (VJ: € 0,2 Mio.), sodass sich insgesamt für das Wirtschaftsjahr eine Betriebsleistung von € 327,2 Mio. (VJ: € 305,8 Mio.) ergibt. Unter Berücksichtigung des Materialaufwandes von € 293,9 Mio. (VJ: € 274,3 Mio.) ergibt sich sohin ein Rohertrag für das Wirtschaftsjahr 2025/26 von € 33,3 Mio. (VJ: € 31,5 Mio.). Unter Berücksichtigung des Personalaufwandes, der Abschreibungen und der sonstigen betrieblichen Aufwendungen verbleibt sohin ein Betriebsergebnis von € 9,6 Mio. (VJ: € 6,3 Mio.).

Der Jahresüberschuss beträgt rd. € 5,1 Mio. (VJ: rd. € 3,7 Mio.). Die Gesellschaft hat im Wirtschaftsjahr 2025/26 T€ 48 (VJ: T€ 2) investiert.

Im Geschäftsjahr 2025/26 waren durchschnittlich 54 Angestellte (FTE) (VJ: 59 Angestellte) beschäftigt. Aus- und Weiterbildung wird im Unternehmen im benötigten Ausmaß betrieben. Die erforderlichen Maßnahmen für eine Mitarbeiterbindung an das Unternehmen werden umgesetzt.

Neben den finanziellen Kennzahlen hat JLR die Kundenzufriedenheit (Net Promotor Score von Endkunden) im Geschäftsjahr 2025/26 stabil halten können. In Österreich die Sales NPS wurde auf 93 (VJ: 92), Service NPS auf 81 (VJ: 81) leicht gesteigert, in Tschechien 98 (VJ: 98) und 88 (VJ: 89), und in der Slowakei 94 (VJ: 96) und 82 (VJ: 78). Durch gezielte Maßnahmen in den Bereichen Führung, Zusammenarbeit und Mitarbeiterentwicklung konnte das Unternehmen auch die Kennzahl der Mitarbeiterzufriedenheit (Employee Net Promoter Score – eNPS) im Berichtsjahr weiter steigern, von 89 auf 96.

I. Lage der Gesellschaft

Mit den Verkaufszahlen von Jaguar und Land Rover in Österreich, Tschechien und Slowakei konnte die Jaguar Land Rover Austria GmbH in 2025/26 zum globalen Geschäft von JLR positiv beitragen.

Die Gesellschaft verfügt über ein Eigenkapital von rd. € 12,7 Mio. (VJ: rd. € 9,8 Mio.), bei einer Bilanzsumme von € 97,8 Mio. (VJ: € 94,8 Mio.). Daraus ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 13,0 %. (VJ: 10,4 %).

Bei einem Jahresüberschuss von rd. € 5,1 Mio. (VJ: € 3,7 Mio.) ergibt sich nach der Praktikermethode ein Cash Flow von rd. € 5,4 Mio. (VJ: rd. € 3,8 Mio.).

II. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die langfristigen Zukunftsaussichten sind aufgrund insbesondere in den oberen Modell-Segmenten mit Range Rover und Range Rover Sport und dem sehr vielfältigen und erfolgreichen Defender als weiterhin positiv zu bezeichnen.
Die Modellpalette wird im Laufe des kommenden Geschäftsjahres mit dem ersten rein elektrisch angetriebenen Range Rover Electric; Range Rover Sport Electric und Range Rover GT sowie dem ersten Modell einer komplett neuen Generation an Jaguar-Fahrzeugen ergänzt, letztere ebenfalls rein elektrisch angetrieben.

Mit Verbrenner-Antrieben, elektrifizierten Verbrenner-Antrieben (Mild-Hybriden und PlugIn-Hybriden) und den erwähnten neuen rein elektrischen Modellen kann JLR alle Kundenwünsche in den oberen Marktsegmenten erfüllen und die Jaguar Land Rover Austria GmbH als Importgesellschaft ist damit weiterhin gut aufgestellt für Verkaufserfolge auch in steuerlich sehr unterschiedlichen Ländern wie Österreich (hohe CO2-Steuern) und Tschechien und Slowakei (keine CO2-Steuern).

Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft wird auch im kommenden Geschäftsjahr von einem herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Umfeld begleitet sein. Als Anbieter von Premium– und Luxusfahrzeugen in den oberen Marktsegmenten geht die Gesellschaft jedoch davon aus, von einer vergleichsweise stabilen Nachfrage zu profitieren. Dieses Kundensegment hat sich in der Vergangenheit als weitgehend krisenresistent erwiesen.
Vor diesem Hintergrund wird derzeit von einer insgesamt stabilen Geschäftsentwicklung ausgegangen. Gleichwohl können anhaltende Kostensteigerungen sowie unterschiedliche regulatorische und steuerliche Rahmenbedingungen in den betreuten Märkten einen Einfluss auf die Ergebnisentwicklung haben.

III. Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft ist eine Handelsfirma. Forschung und Entwicklung werden daher im Konzern zentral durchgeführt.

IV. Bestehende Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft verfügt über keine Zweigniederlassungen.

V. Risikobericht

Das Unternehmen ist im Rahmen seiner geschäftlichen Tätigkeit unterschiedlichsten Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit seinem unternehmerischen Handeln verbunden sind. Unsere Risikopolitik zielt darauf ab, vorhandene Chancen optimal auszuschöpfen und Risiken nur dann einzugehen, wenn Ihnen im Gegenzug die Chance auf eine entsprechende Wertsteigerung gegenübersteht.

Bei Kundenforderungen besteht nahezu kein Ausfallsrisiko, da Jaguar Land Rover Austria GmbH mit der BNP Paribas für Österreich, der UniCredit Leasing CZ, a.s. für die Tschechische Republik sowie der UniCredit Leasing Slovakia, a.s. für die Slowakei und den Händlerbetrieben in Österreich, Tschechien und der Slowakei entsprechende Finanzierungsverträge abgeschlossen hat. Alle Händlerbetriebe werden durch diese Verträge abgedeckt. Kundenforderungen aus Fahrzeugverkäufen werden im Rahmen der Verträge ein bis zwei Tage nach Rechnungslegung eingelöst.

Kurzfristige Preisänderungsrisiken im Rahmen von Warenlieferungen werden durch Belieferungsverträge begrenzt. Zinsänderungsrisiken bestehen ausschließlich im Rahmen der kurzfristigen Veranlagungen bei Banken und der konzerninternen Finanzierungsvereinbarungen und werden von uns als unwesentlich eingeschätzt. Zum Bilanzstichtag bestehen keine Finanzverbindlichkeiten.

Allfällige notwendige Finanzierungsvereinbarungen werden innerhalb der Firmengruppe vorgenommen und sind mit den kurz- und mittelfristigen Liquiditätserfordernissen abgestimmt. Der eigenständige Abschluss von Kreditrahmenvereinbarungen ist daher nicht notwendig.

Ein Kursrisiko für die Slowakei mit Landeswährung Euro ist naturgemäß nicht gegeben. Ein Kursrisiko für die Tschechische Republik ist ebenfalls nicht gegeben. Sämtliche Waren und Dienstleistungen werden ausschließlich in Euro fakturiert und vom Rechnungsempfänger auch in Euro beglichen.

VI. Finanzinstrumente

Finanzinstrumente nach § 243 Abs. 3 Zif. 5 UGB werden nicht eingesetzt.

Salzburg, am 13.05.2026

Frederic Drouin (May 20, 2026 13:14:08 GMT+2)

Jaguar Land Rover Austria GmbH

vertreten durch den Geschäftsführer

Frédéric Roger Maurice Yannick Drouin